

Matheunterricht Flüchtlingskind

Beitrag von „Shadow“ vom 13. Dezember 2015 15:16

Du solltest erstmal in Erfahrung bringen - wie Bear schon schreibt -, ob er überhaupt unsere Zahlen kennt und schreiben kann.

Dann solltest du da ansetzen. Da kannst du theoretisch normales Grundschulmaterial für Erstklässler nehmen, sozusagen einen Ziffernschreibkurs. Natürlich geht das bei älteren Schüler schneller, da reicht vielleicht auch eine Kopie mit allen Zahlen, erstmal bis 10, zum üben.

Ich würde wirklich ganz klein anfangen und schauen, ob er + und - bis 20 rechnen kann. Es ist dann schon schwer genug für ihn, sich die Zahlen zu "übersetzen" bzw. die Zahlen dann nach und nach zu lernen.

Unsere arabisch sprechenden Schüler haben einen "Lernrückstand" (bewusst in Anführungszeichen) von ca. 3 Jahren. Das liegt aber auch daran, so habe ich erfahren, dass sie zum Beispiel manches später lernen. So das Lesen, das sie erst im 2-3. Schuljahr lernen, da die arabische Schrift so schwer ist.

Wenn es sich dann noch um ein Flüchtlingskind handelt, was vielleicht ein Jahr auf der Flucht war, dann ist es in dieser Zeit auch nicht zur Schule gegangen. Das gilt es auch zu bedenken.

Aber vielleicht ist der Junge ja auch schon viel weiter, das wirst du schnell herausfinden! Viel Erfolg! 